

NDR 2 Moment mal

Montag bis Freitag 18:15 Uhr, Samstag und Sonntag 9:15 Uhr



Klaus Böllert vom Erzbistum Hamburg

Donnerstag, 7. Dezember 2023

Am Adventskranz brennt die erste Kerze! Und auch bei den Juden brennt heute seit Sonnenuntergang die erste Kerze am Chanukka-Leuchter. Denn heute beginnt das Fest Chanukka. Walter Blender, Vorsitzender des Landesverbandes der Jüdischen Gemeinden in Schleswig-Holstein:

„Chanukka ist eine Art Weihefest, manche sagen auch Lichterfest. Es ist eine Wiedereinweihung.“

Das Fest dauert acht Tage und Nächte und erinnert an das Wunder der Tempelweihe vor mehr als 2.000 Jahren. Nach dem Sieg über die griechischen Besatzer des Tempels in Jerusalem wollten Jüdinnen und Juden den Tempel reinigen und die Menora, einen Leuchter, anzünden. Doch sie fanden nur eine kleine Menge des heiligen Öls, gerade mal genug für einen Tag. Aber: Die Kerzen brannten acht Tage lang. So lange dauert es, geweihtes Öl nach den jüdischen Regeln herzustellen. Deswegen wird das Fest bis heute acht Tage und acht Nächte lang gefeiert. Und im Mittelpunkt steht der achtarmige Chanukka-Leuchter mit Zusatz:

„Eine Kerze ist immer etwas höher oder abgesondert. Das ist der Schammes, der Diener. Und mit diesem Diener wird jeden Tag eine Kerze mehr angezündet, bis alle acht Kerzen brennen. Und daran soll dieses Fest auch erinnern, dass alles hell wurde und Licht wieder da war, daher kommt auch manchmal der Name Lichterfest, damit wir wieder erleuchtet sind und sagen: Toll, jetzt ist wieder alles „beim Alten“.“

Jeden Abend nach Sonnenuntergang wird eine weitere Kerze angezündet – und es wird in diesen Tagen auch Besonderes gegessen. Ölgebäck wie Berliner oder Krapfen. Für die Kinder gibt es etwas Chanukka-Geld und Geschenke. Das Fest dauert noch bis zum Sonnenuntergang nächsten Freitag.